



S-BIP

Strategische und ganzheitliche Bewertung von Innovationen und Projekten

“Um Investitionen richtig zu steuern, ist es wichtig, im Vorfeld von Innovationen und Projekten deren Erfolgsbeitrag ganzheitlich für das Unternehmen zu prüfen, wenn noch wenige Kosten verursacht, aber viele Kosten festgelegt werden. Erfolgreich ist, wer auf die richtigen Innovationen und Projekte setzt...”

Prof. Dr. Rudolf Dögl
Mitglied des SCOPAR-Beraterremiums



MIT BLICK FÜRS GANZE ..

Was bringt die strategische Bewertung und Priorisierung mit S-BIP?

- ✓ **S-BIP** erzeugt Transparenz über ..
 - qualitativen und monetären Nutzen von Projekten/-Innovationen
 - den Wirkungszusammenhang zwischen Projekten/-Innovationen und Geschäftsprozessen

- ✓ **S-BIP** erlaubt eine frühzeitige und systematische Auseinandersetzung mit den Erfolgsperspektiven von Vorhaben als ..
 - Basis zur fundierteren Entscheidung über Mittelzuteilung auf Projekte / Innovationen
 - Anstoß zum tieferen Nachdenken über Projekte (=>Aufdeckung von „Alibiprojekten“ oder „Gewohnheitsprojekten“?)

- ✓ **S-BIP** macht damit Entscheidungen frühzeitiger möglich und verringert die Gefahr von Fehlinvestitionen bzw. Fehlsteuerungen von Budgets

➤ Eine frühzeitige strategische Bewertung und Priorisierung mittels S-BIP macht die Themen transparent, verbessert die Entscheidungsgrundlage und spart Geld.

Überblick: S-BIP (ganzheitliche Projektpriorisierung)

- ✓ **S-BIP** ist eine ganzheitliche, strategische Methode zur Bewertung und Priorisierung von Innovationsvorhaben und Projekten auf Basis quantitativer und qualitativer Kriterien
- ✓ **S-BIP** basiert auf kundenspezifischen Bewertungskriterien. Die Bewertungskriterien sind aus der Unternehmensstrategie, Bereichsvorgaben und dem Kundennutzen abzuleiten. Unternehmen, denen dies besser gelingt, erzielen einen höheren operativen Gewinn.
- ✓ Die Methodik von **S-BIP** ist umsetzungsorientiert. Am Ende des Einführungsprozesses von **S-BIP** hat das Unternehmen ein nutzbares Entscheidungstool - nicht nur ein Konzept.
- ✓ **S-BIP** ist eine effektive Basis für den Innovationsprozess und die Projektdurchführung. Es ist das Bindeglied zwischen Ideengenerierung, Kunden- und Marktanforderungen, gesetzlichen Bestimmungen, usw. und einer effizienten Durchführung des Vorhabens.
- ✓ **S-BIP** ermöglicht es, standardisiert die wirklich wichtigen Innovationsvorhaben zu erkennen und dadurch die Mittel zielgerichtet für die Realisierung des größtmöglichen Nutzen einzusetzen

➤ **S-BIP unterstützt Unternehmen, Innovationsvorhaben systematisch zu bewerten und die Ergebnisse entscheidungsreif aufzubereiten.**

Innovations- und Projektbewertung – typische Problemfelder

Woran “hakt” es oft bei der Bewertung von Innovationen / Projekten?

- ✓ reine Kostenbetrachtung (ROI) => andere **unternehmenskritische Aspekte** (Passung zur Strategie, Zeit, Qualität, Kundennutzen, Wettbewerb...) **bleiben außen vor**
- ✓ keine standardisierte Methode => **keine Vergleichbarkeit** der Projekte
- ✓ Verdichtung auf 1 Kennzahl => **unternehmerisches „Gefühl“ und Erfahrungen** fließen nicht mit ein
- ✓ zu komplexe Methode / Tool => zu **großer Bewertungsaufwand**
- ✓ Uneindeutige Bewertungsgrundlage => **Unzureichende oder Fehlende Ausrichtung auf die Strategie und Positionierung**
- ✓ Keine „Echtzeit-Erstellung“ von Entscheidungsgrundlagen => **kostet viel Zeit** und regelmäßig hoher Bearbeitungsaufwand
- ✓ kein partizipativer Ansatz => keine **durchgängige Akzeptanz** des Vorgehens
- ✓ ...

➤ **Alle Unternehmen befassen sich in irgendeiner Form mit Portfoliomanagement, aber nur wenige sind mit der von ihnen eingesetzten Methodik voll zufrieden.**

S-BIP: SCOPAR-USPs

Was machen wir daher anders?

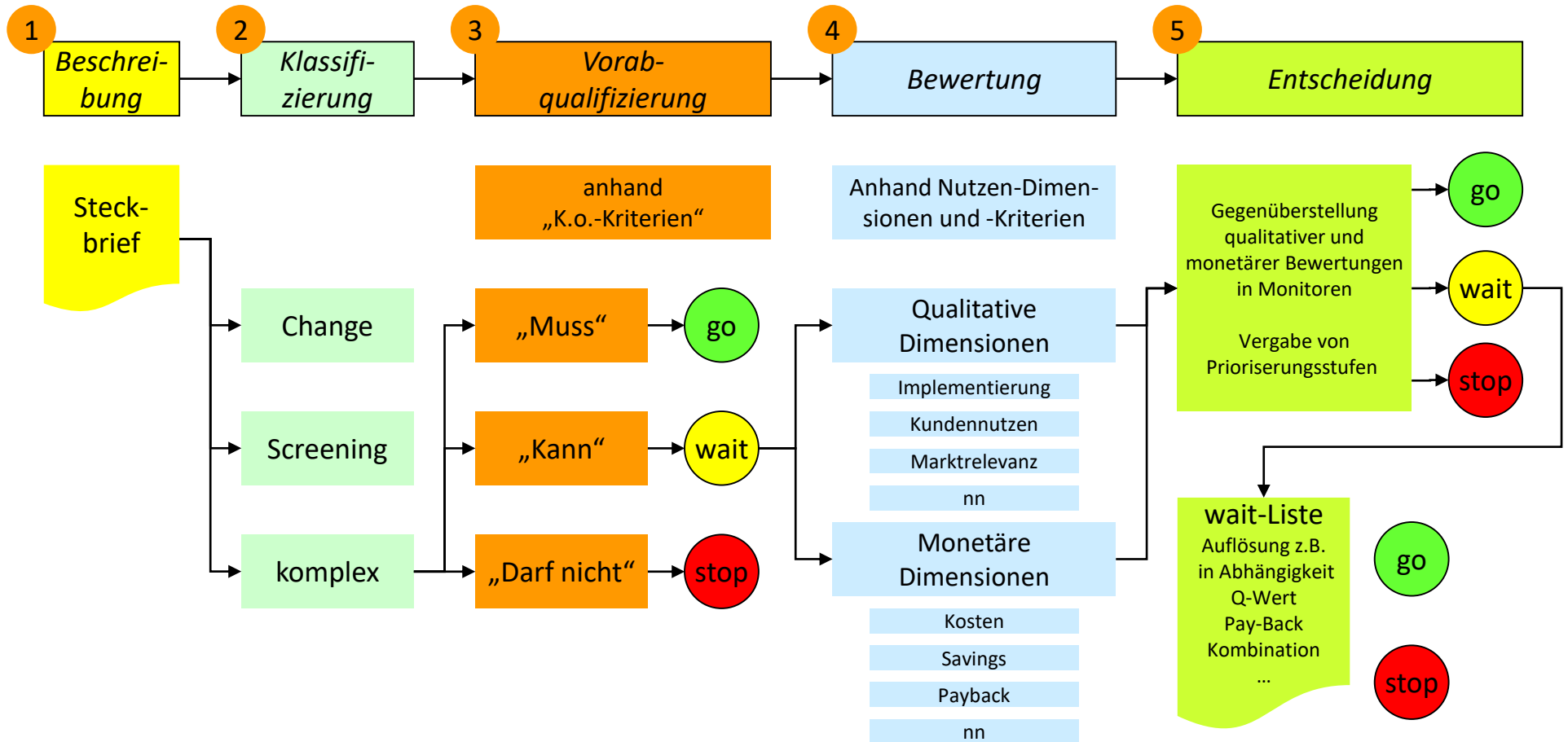
- ✓ Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Bewertungskriterien
- ✓ Standardisierte, toolbasierte Methode von der Ideenfindung bis zur Entscheidung
- ✓ Geringer Bewertungsaufwand durch Toolunterstützung. Direkt nutzbar.
- ✓ Fokus auf die „richtigen“ Projekte durch transparente Bewertungskriterien
- ✓ Bewertungskriterien werden gemeinsam verabschiedet

Wie profitieren Sie davon?

- ✓ Eine ganzheitliche, strategie- und marktgerichtete Entscheidungsgrundlage
- ✓ Vergleichbarkeit von Projektideen und einfache Ideeneinbringung
- ✓ Effizienter und schneller Entscheidungs-prozeß
- ✓ Leicht kommunizierbare Entscheidungen
- ✓ Funktionsübergreifendes Commitment

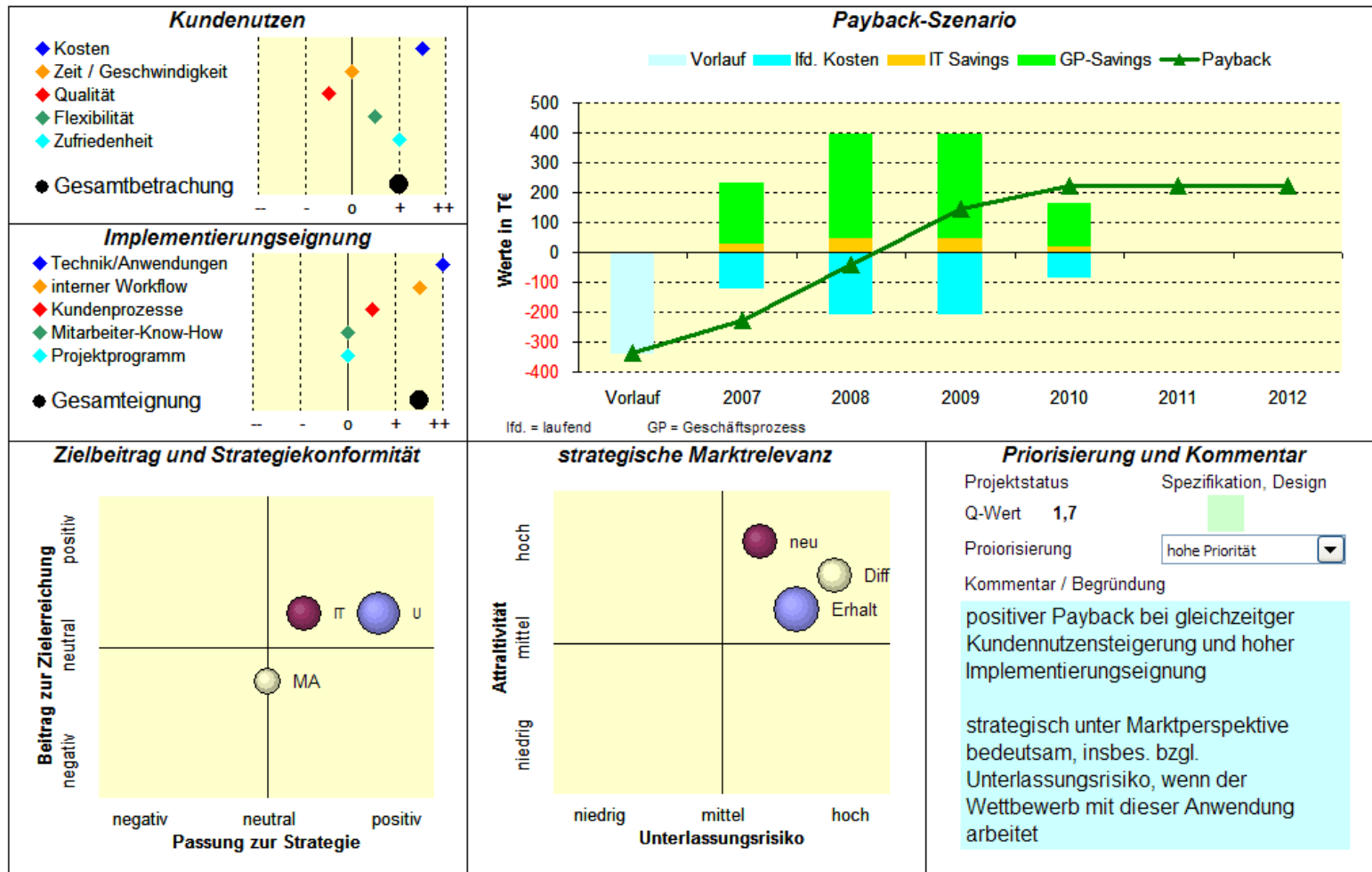
➤ **Eine systematische Ausrichtung von Innovationen und Projekten auf die Unternehmensstrategie erhöht den operativen Gewinn nachhaltig.**

S-BIP: Der Prozess (etwas komplexeren Variante)



➤ Bei sauberer Strukturierung des S-BIP-Prozesses und Tool-Unterstützung liegt der durchschnittliche Nettozeitbedarf bis zur Entscheidungsreife bei 1 - 2 Std. pro Projekt.

Was beinhaltet ein Ergebnis-Monitor für ein einzelnes Projekt? (Beispiel)



U = Unternehmensziele / -strategie
 MA = Mitarbeiterziele / -strategie
 IT = IT-Ziele / -strategie



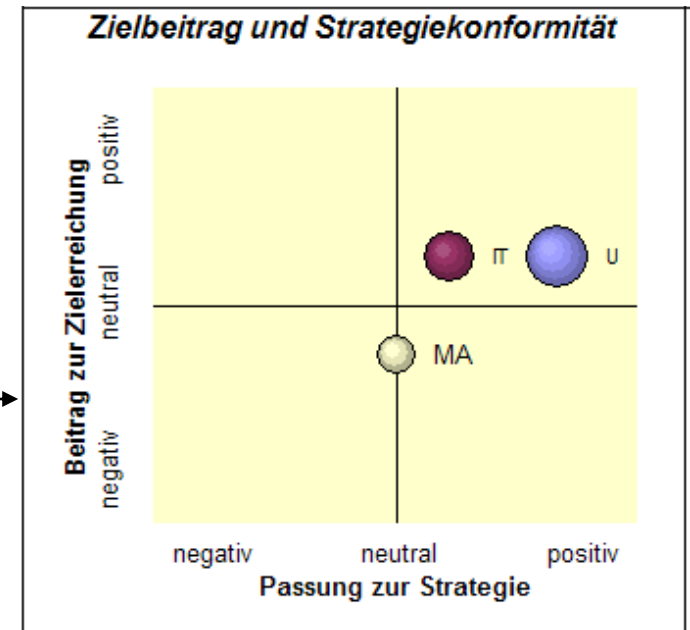
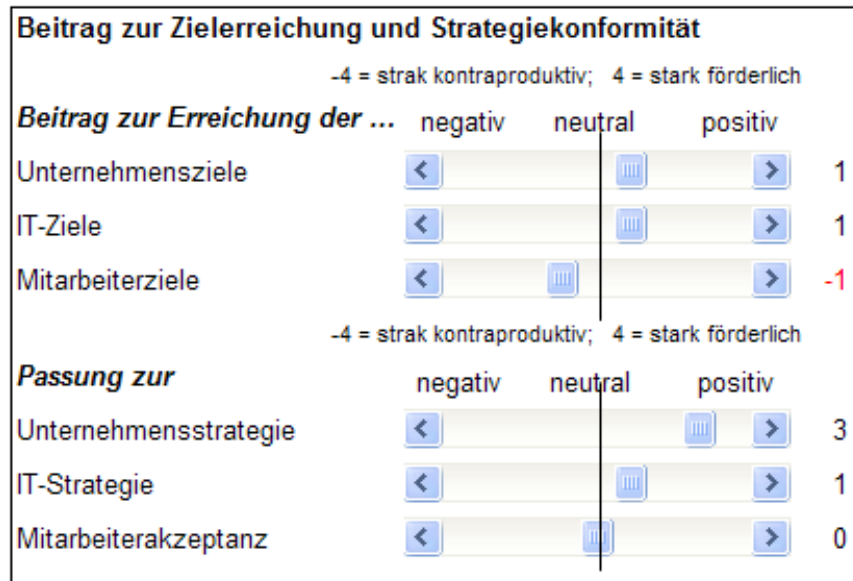
Erhalt = Markterhaltung
 neu = Markterschließung
 Diff = Differenzierung ggü. Wettb.

Wie kommt man zu den Ergebnissen (qualitative Dimension)?

Am Beispiel der Bewertung des Beitrags der Innovation / des Projektes zu Zielerreichung und Strategiekonformität

Einheitliche Darstellung im Monitor

Einheitliches System für Kriterienraster, Clusterung



verwendte Abkürzungen

- U = Unternehmensziele / -strategie
- MA = Mitarbeiterziele / -strategie
- IT = IT-Ziele / -strategie

Wie kommt man zu den Ergebnissen (monetäre Dimension)?

Einheitliches System zur Erfassung von Zeit- und Kostenfaktoren
i.V.m. mit minimiertem Eingabeaufwand

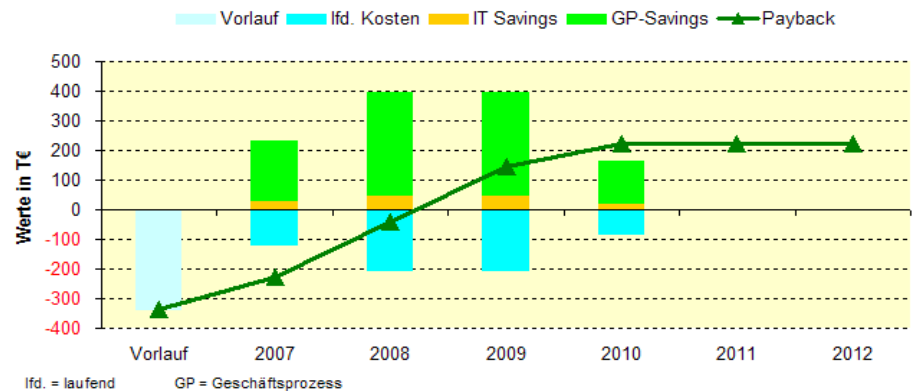
am Beispiel der Erfassung monetärer Größen

Vorlaufzeit		Zeitpersp. Regelbetrieb	
Zeit bis Regelbetrieb (Monate)	6	Monate	48
Regelbetrieb ab ...	Jul. 07	Perspektive bis ...	Jul. 11
Kosten	Vorlauf	laufend p.a.	gesamt
	335.000 €	209.500 €	1.173.000 €
Hardware	50.000 €	12.500 €	100.000 €
Software	75.000 €	150.000 €	675.000 €
Fremdleistungen	125.000 €	12.000 €	173.000 €
Eigenleistung Entw.	40.000 €	10.000 €	80.000 €
Eigenleistung Anw.		15.000 €	60.000 €
MA-Schulungen	25.000 €	5.000 €	45.000 €
andere	20.000 €	5.000 €	40.000 €

Savings ggü. heute	pro Jahr	ges. Laufzeit
gesamt	395.000 €	1.580.000 €
Savings bei IT-Kosten	45.000	180.000 €
bei Geschäftsprozessen	350.000 €	1.400.000 €
Geschäftsprozess 03	150.000 €	600.000 €
Geschäftsprozess 01	200.000 €	800.000 €
		0 €
		0 €
		0 €
		0 €

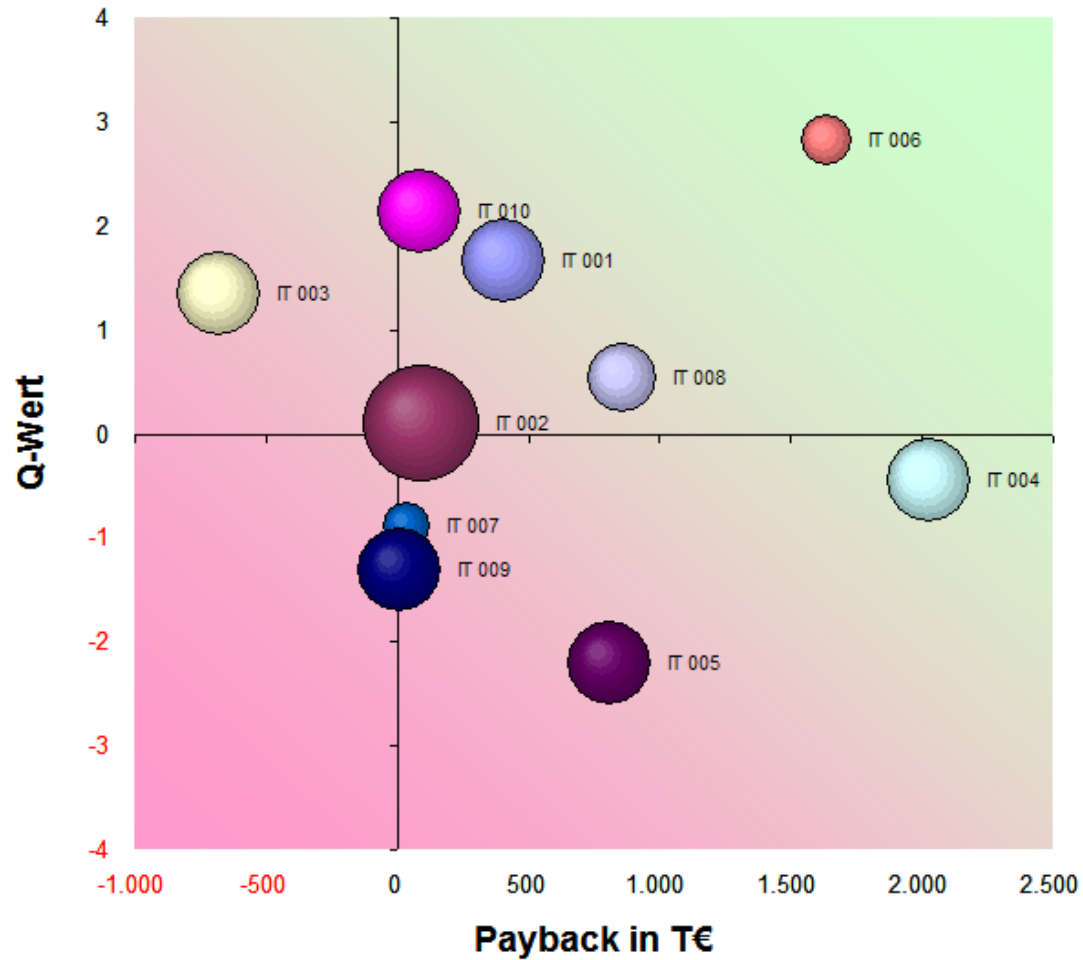
„realtime- Erzeugung“
des
Payback-Szenario
im Ergebnismonitor

Payback-Szenario



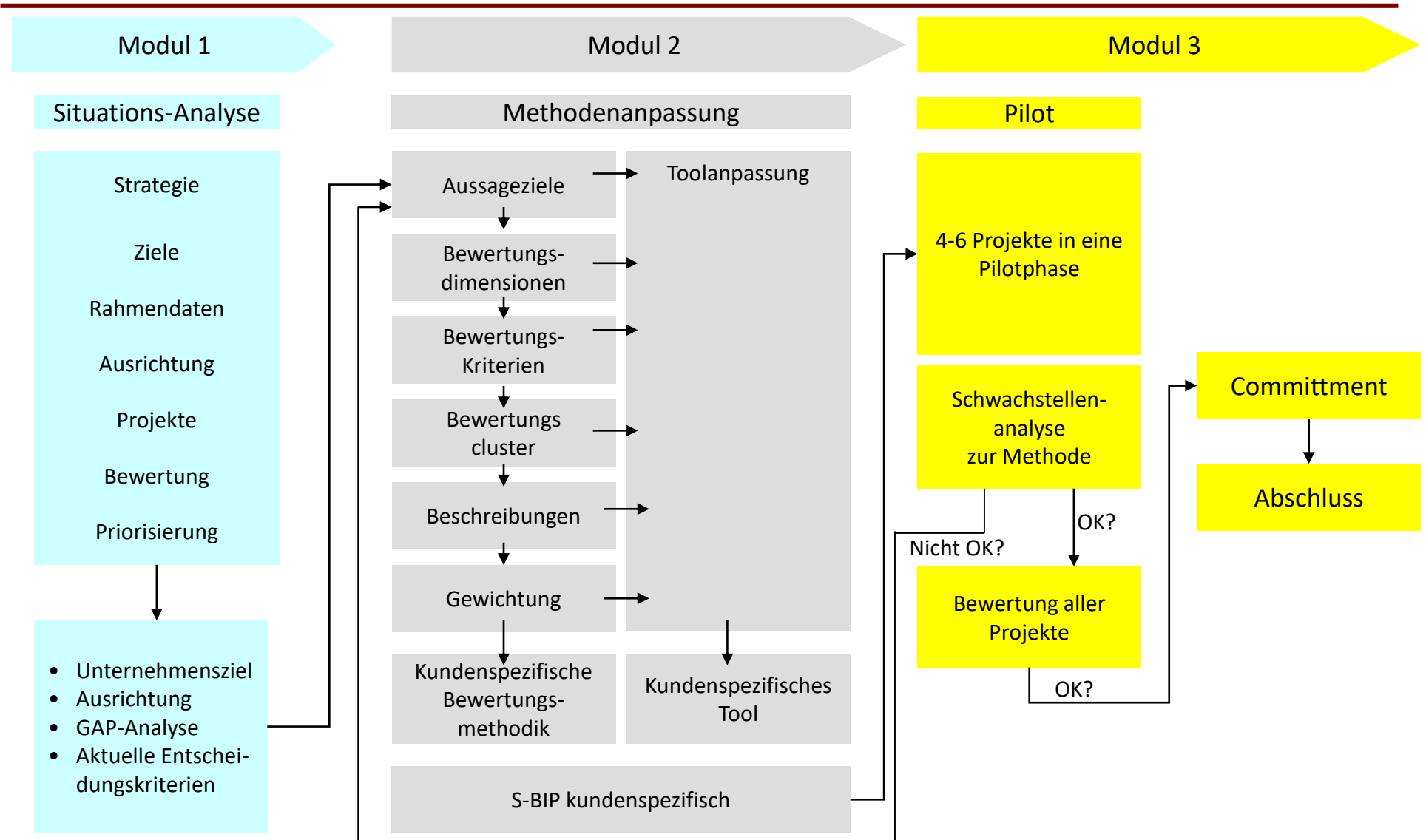
Darstellungsvariante für Hochverdichtung (Beispiel)

Strategiemonitor verdichtet



Kreisgröße repräsentiert die Relation der Projektvorlaufkosten

Prinzipielles Vorgehen bei der Entwicklung von Methodik und Tool



Mögliche Funktionalitäten von S-BIP

Empfohlene Features

- ✓ Intuitive Benutzeroberfläche
- ✓ Projektsteckbrief: die wichtigsten Informationen zu jedem Projekt auf einer Seite
- ✓ Freie oder kriterienbezogene Auswahl der Projekte für die Portfoliodarstellung
- ✓ Erfassung und Auswertung aller relevanten qualitativen und quantitativen Kriterien
- ✓ bis 199 Projekte
- ✓ Projektreihenfolge umstellbar
- ✓ Portfolioübersicht nach qualitativen und quantitativen Kriterien auswertbar
- ✓ Rollierendes Projektportfolio
- ✓ Portfoliomanagement auf Projektphasen-Ebene

Optionale Features

- ✓ Kapazitätsplanung Ressourcen auf Gruppen- und Skillebene
- ✓ Nettokapitalwert und interne Verzinsung
- ✓ Finanzforecast, Investitionsplanung
- ✓ Extrakt von Projektdateien und Reimport zur dezentralen Bearbeitung der Projektinformationen
- ✓ Import und Export von Fremddaten
- ✓ Mailversand der Projektdaten, Mailschnittstelle (Outlook)
- ✓ Erstellung von Projektgruppen
- ✓ automatische Erstellung aktueller Papier und Präsentationsunterlagen
- ✓ Mehrsprachigkeit und Multi-Währungsfähigkeit
- ✓ qualitative und quantitative Nutzensauswertung auf Prozessebene

➤ **Die Funktionalitäten von S-BIP erleichtern die tägliche Arbeit enorm und beschleunigen Prozesse im Bereich Portfoliomanagement.**

Straffer Zeitplan zum Aufbau und zur Implementierung von S-BIP

Projektwoche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul 1: Situations-Analyse 1 Staus-Quo-Analyse 2 Ergebnisaufbereitung 3 Committment										
Modul 2: Methoden- und Toolentwicklung 1 Aussagenziele, -ebenen; Bewertungsdimensionen 2 Bewertungskriterien 3 Fragestellungen, Bewertungscluster, Beschreibungen 4 Gewichtungen 5 Umsetzung in ein Tool / Werkzeugkonfiguration 6 Committment										
Modul 3: Pilotanwendungen und Methodenreview Zeitbedarf abhängig von der Anzahl Projekte										

➤ **Das aufzubauende S-BIP lässt sich i.d.R. in ca. 2-3 Monaten konzipieren und implementieren.**

Referenzen (Auszug)

- ✓ ABB
- ✓ Bayern Innovativ
- ✓ Brochier
- ✓ Daimler Chrysler
- ✓ DATEV
- ✓ Dräxlmaier
- ✓ Fielmann
- ✓ Keiper Recaro
- ✓ Krupp
- ✓ Porsche
- ✓ Ruhrkohle
- ✓ Siemens A&D
- ✓ Siemens Medical Solutions
- ✓ ..

Professor Dr. Rudolf Dögl



Professor an der FH Würzburg-Schweinfurt für die Lehrgebiete
Innovationsmanagement, Businessplanung, Wissensmanagement und Marketing

Mitglied des SCOPAR-Beraterremiums

- ✓ Innovations- und Technologiemanagement
- ✓ Entwicklung und Anwendung eines Bewertungswerkzeuges für Innovationen
(eingesetzt u. a. bei Siemens A&D, Daimler Chrysler, Krupp und mittelständischen Unternehmen)
- ✓ Geschäftsfeldstrategien und Businessplanung
- ✓ Wissensmanagement, Kooperationsmanagement und Netzwerke
- ✓ Markt-, Bedarfs-, Kundennutzen-, Wettbewerbsanalysen
- ✓ Vertriebsstrategien und -konzepte
- ✓ E-Government und E-Business

Gerne helfen wir auch Ihnen, erfolgreicher zu sein ..



SCOPAR GmbH

Klara-Löwe-Straße 3 * D - 97082 Würzburg

Fon: +49 - 931 - 45320500 * Fax: +49 - 931 - 45320505

E-Mail: knauf@scopar.de * Web: www.SCOPAR.de